

Protokoll der Sitzung des Koordinierungskreises am 09.04.2018, 18.30-20.00Uhr

(in den Räumen der Mosaikschule)

Herr Paust-Nondorf begrüßt die Anwesenden. Da einige neue Teilnehmer/innen anwesend sind, stellen sich alle Anwesenden in der Vorstellungsrunde mit einer kurzen Beschreibung ihres Tätigkeitsfeldes vor.

1. Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2018 und Beschlusskontrolle

Herr Paust-Nondorf möchte auch das Protokoll vom 29.11.2018 offiziell genehmigen lassen, da die Genehmigung in der letzten Sitzung vergessen wurde. Sowohl das Protokoll vom 29.11.2018, als auch das Protokoll vom 01.02.2018 werden genehmigt. Es gab keine Beschlüsse, die es zu überprüfen galt.

2. Rückblick Werstener Kindermusikwoche

Herr Paust-Nondorf berichtet in wenigen Sätzen von der Entstehungsgeschichte der Werstener Kindermusikwoche, die in diesem Jahr bereits zum siebten Mal durchgeführt wurde. Ein großer Dank geht sowohl an die Organisatoren, als auch die „Mit Herz und Hand für Wersten Stiftung“ für die finanzielle Unterstützung.

Sowohl Herr Paust-Nondorf, als auch Frau Jakob (beide aus dem Organisations-Team), waren mit dem diesjährigen Ablauf und der Abschlussveranstaltung sehr zufrieden. Frau Kelch von der M.T.O. Kita möchte im kommenden Jahr mit ihrer Einrichtung gerne erstmalig an dem Projekt teilnehmen.

Aufgrund der umfangreichen Proben soll die Werstener Kindermusikwoche nun in Werstener Kindermusikwochenn umbenannt werden. Zudem ist während des Berichtes die Idee aufgekommen, ein musikalisches Projekt mit älteren Teilnehmern/Teilnehmerinnen (z.B. eine gemeinsame Aktion mit dem Matthias-Claudius-Haus und Jugendeinrichtungen) neben den Werstener Kindermusikwochen zu realisieren. Diese Idee sollte bei den

zuständigen Einrichtungen besprochen und dann in den Koordinierungskreis getragen werden.

3. Bericht aus der Flüchtlingsunterkunft an der Lützenkircher Straße

Her Borufka berichtet, dass die Unterkunft derzeit voll belegt ist. Die Zusammenarbeit mit der O.T. Wersten läuft sehr gut und die Planungen für das gemeinsame „Fest der Kulturen“ am 29.06.2018 sind in vollem Gange. Dank der Unterstützung der „Mit Herz und Hand für Wersten Don-Bosco-Stiftung“ konnten sie für ihr Außengelände eine Gerätehütte und Außenspielzeug (Straßenkreide etc.) kaufen.

4. Vorstellung von Ideen zur Verbesserung der Zusammenarbeit/des Austausches im KOK:

Verteilerabfrage, Einrichtungsportraits, Herangehensweise zur Jahresplanung

Herr Paust-Nondorf berichtet von den Hintergründen dieses Tagesordnungspunktes: um so viele Mitglieder wie möglich zu erreichen, soll der Koordinierungskreis „attraktiver“ gestaltet werden. Dafür sollen sowohl neue organisatorische Formen, als auch inhaltliche Schwerpunkte gefunden und erarbeitet werden.

- die erste Idee, die Sitzungen terminlich abwechselnd in den Vor- und Abendbereich zu legen, war bereits der erste Schritt und soll dank der positiven Annahme der Teilnehmer/innen auch so beibehalten werden.
- da derzeit fast 120 Mitglieder im Verteiler geführt sind, soll in der kommenden Woche eine erneute, kurze Verteilerabfrage gestartet werden. Diese soll nicht nur das Interesse am Verbleib im Verteiler erfragen, sondern generell zur Aktualisierung der Daten dienen.
- da immer wieder neue Mitglieder in den Koordinierungskreis aufgenommen werden, wissen die einzelnen Mitglieder nicht unbedingt viel von den jeweiligen

Arbeitsfeldern der anderen. Daher stellt Herr Paust-Nondorf die Idee der „Einrichtungsportraits“ vor: in jeder einzelnen KOK-Sitzung könnten sich jeweils 1-2 Einrichtungen dem Kreis vorstellen und innerhalb von 10-20 Minuten ihre Einrichtung mit Aufgabenfeldern, dem Personenkreis und ihrem Einzugsgebiet vorstellen.

Rückmeldungen aus der Runde:

- Idee ist gut, da man voneinander mehr erfährt
- auch die Gemeinden sollten verstärkt angesprochen werden (z.B. der Pfarrgemeinderat und das Presbyterium), da der Koordinierungskreis unter anderem aus dem Ökumene-Kreis hervor gegangen ist
- die Ehrenamtler der Lebensmittelausgabe sollten eingeladen werden, damit sie von den umfangreichen Angeboten in Wersten erfahren (und weiter vermitteln können)
- zu Beginn sollte sich die Stiftung vorstellen, da die Arbeit und die Hintergründe der Stiftung auch nicht jedem bekannt sind
- Welche Erwartungen hat die Stiftung an den KOK? Welche Erwartungen hat der KOK an die Stiftung? Wofür werden Stiftungsgelder ausgegeben? Was kann gefördert werden?

Herr Paust-Nondorf und Frau Thomassen werden die Idee der beginnenden Vorstellung der Stiftung mit in die kommende Sitzung des Stiftungsvorstandes nehmen und vermutlich in der kommenden Sitzung des Koordinierungskreises die Stiftung vorstellen.

5. Erarbeitung von Ideen zur Jahresplanung 2018 mit folgenden Fragestellungen:

- a. Was macht den Stadtteil Wersten aus? Was schätze ich an dem Stadtteil (beruflich, privat)?**
- b. Was fehlt mir im Stadtteil (beruflich, privat)? Was fällt mir im Stadtteil auf?**

In den letzten Jahren hat sich der Kreis mit der Flüchtlingsthematik beschäftigt und unter anderem Unterstützungsmöglichkeiten für die Flüchtlingsunterkünfte erarbeitet. Um neue

Schwerpunkthemen für den Kreis zu erarbeiten, werden die im Tagesordnungspunkt gestellten Fragen aufgeführt. Im Rahmen der Einrichtungsportraits könnten sich die Mitglieder unter anderem auch diese Fragen stellen, um für sich herauszufinden, an welchen Stellen Bedarf besteht. Dieser Bedarf könnte sowohl ein Thema für den Koordinierungskreis darstellen, als auch über andere Einrichtungen abgedeckt werden.

Nachfolgend eine kurze Darstellung von einzelnen Meldungen:

- Arbeit am häufig schlechten Image von Wersten
- wie kann man Menschen/Einrichtungen aus Wersten West mit einbeziehen, um z.B. Menschen aus Wersten Südost zu unterstützen – vorhandenes Potential nutzen!
- Aktivierung von Ehrenamt
- Menschen mit Behinderungen werden „angegafft“ und stehen zahlreichen Hindernissen gegenüber
- wo sind die Kindertageseinrichtungen von der anderen Seite der Kölner Landstraße?
- in der Verteilerabfrage bereits eine Themenabfrage erfragen
- die Stiftung muss sich in allen Einrichtungen vorstellen und für sich und den KOK werben
- was bedeutet „Koordinierungskreis“?
- Einrichtungen mit aktuellem Jahresbericht einladen
- was tut der Kreis für sich?
- in Wersten West gibt es keine Angebote für Jugendliche, auch dort ist Jugendkriminalität ein Thema
- alle Einrichtungen haben verschiedene Schwerpunkte – wie kommt man auf einen gemeinsamen Nenner?
- früher gab es kleine Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen
- wie erreichen wir eine gute Vernetzung?

Herr Paust-Nondorf fasst zusammen, dass sich der Koordinierungskreis in einem Prozess befindet, der Zeit, Geduld und viele Ideen benötigt.

6. Berichte und aktuelles der KOK-Mitglieder, verschiedenes, Termine

Herr Paust-Nondorf liest die Termine vor, die bereits in der letzten Sitzung genannt wurden.

Zusätzliche Termine:

- 13.04.2018: Saison-Eröffnung des Nachbarschaftsgarten Wersten von 10.00-12.00Uhr und 15.00-18.00Uhr
- 20.-29.04.2018: „Gott verleiht Flügel“, Ausstellung und Angebote in der Kirche St. Maria Rosenkranz
- 30.05.2018: Werstener Aktivtag für Senioren
- 08.07.2018: ev. Gemeindefest

7. neue Termine

Über die kommenden Termine wurde abgestimmt:

- Dienstag, 10.07.2018, 10.30-12.00Uhr (Raumfrage wird noch geklärt)
- Montag, 10.09.2018, 18.30-20.00Uhr
- Mittwoch, 21.11.2018, 10.30-12.00Uhr

Protokoll: Julia Thomassen

gesehen: Jürgen Paust-Nondorf

11.04.2018